

# Stephan Lackner

## **Biographische Daten:**

Stephan Lackner, sein Geburtsname lautete Ernst Morgenroth, wurde am 21. April 1910 in Paris als Sohn des Kaufmanns Sigmund Morgenroth geboren. In Frankfurt am Main, Berlin und Gießen absolvierte er ein Philosophiestudium, das er 1933 mit der Promotion abschloss. Noch im selben Jahr emigrierte er nach Frankreich; wo er als Autor und Journalist für „Das Neue Tage-Buch“ (1935-1939), die „Pariser Tageszeitung“ (1936-1939) und die Baseler „National-Zeitung“ (1938-1949) arbeitete. Unter Pseudonym Ernst Gast schrieb er außerdem für die „Frankfurter Zeitung“ und die „Kölnische Zeitung“.

Im Jahr 1939 emigrierte Stephan Lackner in die USA, wo er sich in Santa Barbara im Staat Kalifornien niederließ. Abgesehen von seinem Dienst in der amerikanischen Armee von 1943 bis 1945 war Lackner weiterhin als freier Journalist und Autor tätig: So schrieb er beispielsweise für den „Aufbau“ in :New York (1942-1943), und das „Argentinische Tageblatt“ (1943-1948) und verfasste Romane, Erzählungen, Theaterstücke und satirische Schriften. Aus Lackners Feder stammen außerdem kunsthistorische Arbeiten, u.a. über den Maler Max Beckmann, mit dem der Autor befreundet war und zu dessen Förderer er wurde.

## Karton 1

### **Mappe 1**

#### **Wissenschaftliche Arbeiten**

Dr. Ernst Morgenroth-Gast [d.i. Stephan Lackner]: Sprachzeichen und Gegenstand (Die Sprache als Instrument der Logik). Buch- und Kunstdruckerei Wilhelm Postberg. Bottrop i.W. o.J. (Dissertation 1933)

### **Mappe 2**

#### **Kleine Schriften und unselbständige Publikationen**

Stephan Lackner: Symbiose statt Kampf. In: W&L aktuell

Stephan Lackner: Es war ein guter Kampf. Kulturkritische Essays aus dem ‚Neuen Tage-Buch‘ Paris, 1935 bis 1939

Diverse Artikel Lackners im „Neuen Tage-Buch“

Brief Sigmund Freund, Wien an Lackner, Paris, 23.1.1937

Brief Wilhelm Reich, Oslo an Lackner, Paris, 1.2.1939

### **3. Unveröffentlichte Romane**

Stephan Lackner: Jesus im Zweiten Weltkrieg. Roman. Geschrieben 1940 bis 1946.

Typoskript

Stephan Lackner: der Glücksucher. Roman. Geschrieben 1947 bis 1950. Typoskript

## Karton 2

### **4. Gedichtbände**

Die weite Reise, Verlag Oprecht. Zürich 1937;

Gruss von unterwegs. Wilhelm Frick-Verlag. Wien 1952.

## **5. Dramen**

Der Mensch ist kein Haustier, mit sieben Lithographien von Max Beckmann. Nachdruck. Verlag Georg Heintz. Worms 1977,

## **6. Satiren**

Der weise Professor Virrus. Verlag Erich Seemann. Recklinghausen 1963;  
The Faibles and Foibles of Professor Nimbus, mit Zeichnungen von Howard Warshaw. Santa Barbara 1966.

## **7. Erzählungen und Kurzprosa**

Die Pilgerfahrt, in: scala international, Dezember 1972 (Originalausschnitt)  
Zeremoniell zum Tode, Die Gebeugten, Die Vorstellung. Alle drei Erzählungen in: scala international, Dezember 1972 (Originalausschnitt, 2 Exemplare);  
Mögliche und unmögliche Geschichten, Sammlung der von 1962 bis 1973 in der Zeitschrift Scala erschienenen Erzählungen, Santa Barbara 1975, 2 Exemplare;  
Minimärchen. Den Autoren und Freunden unserer Verlage zu Weihnachten 1979, Rainer Wunderlich Verlag Hermann Leins, Tübingen 1979.

## **8. Romane:**

Jan Heimatlos, Verlag Klaus Guhl, Fulda 1981;  
Requiem für eine Liebe. Rainer Wunderlich Verlag Hermann Leins. Tübingen 1980.

## **9. Sachliteratur:**

Ich erinnere mich gut an Max Beckmann. Florian Kupferberg Verlag. Mainz 1967;  
Die friedfertige Natur. Symbiose statt Kampf, Kösel-Verlag. München 1982;  
Max Beckmann, aus der Reihe „Meister der modernen Kunst“. München 1983.

## **10. Autobiographie:**

Selbstbildnis mit Feder. Ein Tage- und Lesebuch. Erinnerungen. Limes Verlag, Berlin 1988

## **11. Sekundärliteratur zu Lackners Werk**

Gert Ueding: „Die Wilden und die Vernünftigen“. Hinweis auf ein vergessenes Drama. Sonderdruck aus: Drama und Theater im 20. Jahrhundert, Festschrift für Walter Hinck, hrsg. v. Hans Dietrich Irscher und Werner Keller, Kopie;  
Richard Exner: Stephan Lackner. Sonderdruck aus: Deutsche Exilliteratur seit 1933, Bd. 1 Kalifornien, Teil 1, hrsg. v. John M. Spalek und Joseph Strelka, 3 Exemplare